

Parlamentarischer Vorstoss

2025/468

Geschäftstyp: Interpellation

Titel: **Ist die Qualitätssicherung in unseren Jugendheimen gewährleistet?**

Urheber/in: Roger Boerlin

Zuständig: —

Mitunterzeichnet von: —

Eingereicht am: 30. Oktober 2025

Dringlichkeit: —

Im Dezember 2022 erstach ein 17-jähriger einen anderen 18-jährigen Jugendlichen vor einem Supermarkt in Böckten. Die Jugendlichen waren Bewohner des Wolflochs in Oltingen, ein Heim für junge Menschen in Notsituation. Der Verein Arrivo-Bene führt dieses Heim, welchem auch ein Landwirtschaftsbetrieb angeschlossen ist. Laut Recherchen des «Beobachters» verfügte dieses Heim zum Zeitpunkt des Mordes gar nicht über die nötige Bewilligung.

Es stellen sich folgende Fragen an die Regierung:

Wer ist im Kanton Baselland zuständig für die Erteilung der Bewilligung zur Führung eines Heimes für Jugendliche, insbesondere für jenes im Wolfloch in Oltingen?

Wie ist es möglich, dass dieses Heim, dessen Bewilligung zur Führung eines solchen entzogen worden ist, gleichwohl Jugendliche aufnehmen konnte?

War der zuständigen Stelle im Kanton Baselland bekannt, dass das Heim nach dem Entzug der Bewilligung weiterhin Jugendliche aufgenommen hat?

Falls ja: Welche administrativen oder rechtlichen Massnahmen wurden konkret ergriffen, um dem Entzug der Bewilligung Nachdruck zu verleihen, z.B. schriftliche Verwarnungen?

Wie wird grundsätzlich im Kanton Baselland die Qualitätssicherung in den Heimen für Jugendliche hinsichtlich Standards, Kontrollmechanismen und Verantwortlichkeiten gewährleistet und organisiert?